

Anfrage

des Abgeordneten **Waldhäusl**

an Herrn Landesrat Dr. Stephan Pernkopf gem. § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: **Abgeltung von Katastrophenschäden**

Das Frühjahr und der Sommer 2012 waren für viele NÖ Landsleute geprägt von Wetterextremen und daraus resultierenden Naturkatastrophen. Ob der Spätfrost im Mai, schwere Hagel- und Unwetter mit Überschwemmungen im Juni oder heftige Sturmböen im Juli, unzähligen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern, vom Landwirt bis zum Hausbesitzer, entstanden existenzbedrohende Schäden an ihrem Besitz.

Das Land Niederösterreich sieht in seinem Jahresbudget unter anderem durch den Katastrophenfonds Finanzmittel vor, um diese Katastrophenopfer zu entschädigen. Da die entsprechende Dotierung mit 1,2 Millionen Euro im NÖ Budget 2012, wie auch in den vorangegangenen Jahren weit unter dem tatsächlichen Aufwand lag, waren heuer zusätzliche Beschlüsse in der Landesregierung notwendig um Entschädigungszahlungen zu leisten. Aus welchen Bereichen diese zusätzlichen Mittel stammen ist unbekannt. Grundsätzlich sollte das Land NÖ in seinem Budget mehr als ausreichend Mittel für die Abgeltung von Katastrophenschäden vorsehen. Wie die tragischen Naturkatastrophen der letzten Jahre zeigen, beispielsweise die Jahrhundertflut 2002, muss verantwortungsbewusste Budgetpolitik in Katastrophenfragen auf Durchrechnung des langjährigen Mittelwertes des tatsächlichen Finanzaufwandes beruhen. Neben der Budgetwahrheit täte sich hier auch die Möglichkeit auf, Katastrophenopfern höhere Entschädigungsgelder zukommen zu lassen und ihnen dadurch zumindest finanzielle Sorgen zu mildern.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landesrat Dr. Stephan Pernkopf folgende

Anfrage

1. Auf welche Höhe belaufen sich die vom 1.1.2012 bis dato vom Land NÖ ausbezahlten Entschädigungsgelder für Opfer von Naturkatastrophen landesweit?
2. Wieviel Prozent der tatsächlichen Schäden der Betroffenen wurden im Schnitt tatsächlich abgedeckt?
3. Ist eine Erhöhung dieser Quote geplant?
4. Wie viele Haushalte, Unternehmen bzw. landwirtschaftliche Betriebe erhielten im oben genannten Zeitraum finanzielle Entschädigung vom Land NÖ?
5. Aus welchen Bereichen bzw. Gruppen wurde die Differenz zwischen dem im Budget veranschlagten Betrag Abgeltung von Katastrophenschäden und den tatsächlichen Ausgaben genommen?
6. Werden Sie bei der Erstellung des Budgetvoranschlages für 2014 auf eine Aufstockung der Posten für die Abgeltung von Katastrophenschäden drängen?